

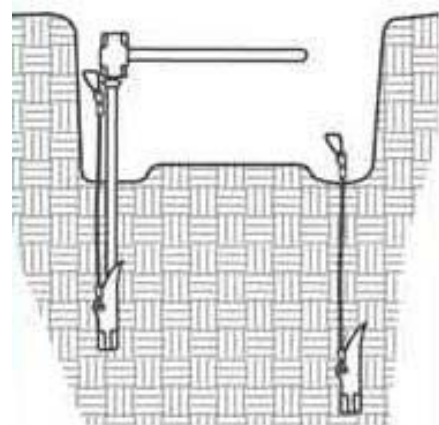
# WURZELBALLENVERANKERUNG



Pflanzgrube vorbereiten

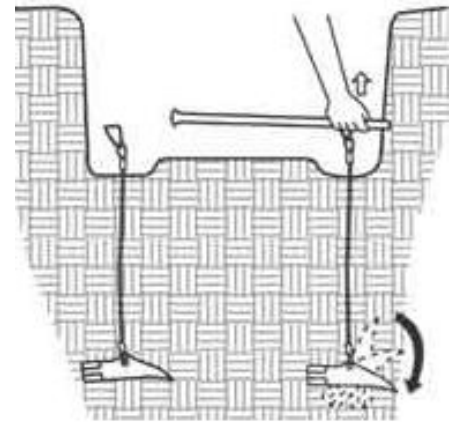


Wurzelballen « setzen »



Ankersetzung in Dreiecksanordnung mittels eines Hammers oder eines handgeführten hydraulischen Hammers. Die Eintreibstangen (manuell oder mechanisch) sind dem Ankermodell angepasst. Vorteil ist die rasche Installation der Erdanker.

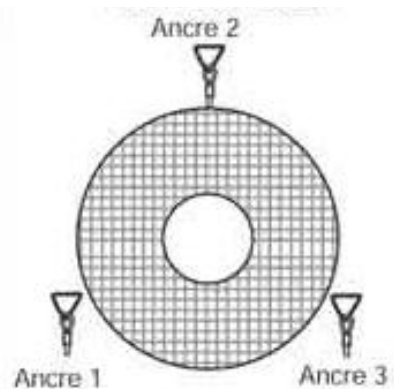




Die Erdanker sind so tief zu setzen, dass sich die an den Ankerseilen befindlichen D-Ringe am Boden der Pflanzgrube befinden. Um die Anker nun zu verriegeln, wird kurz nach oben gezogen.

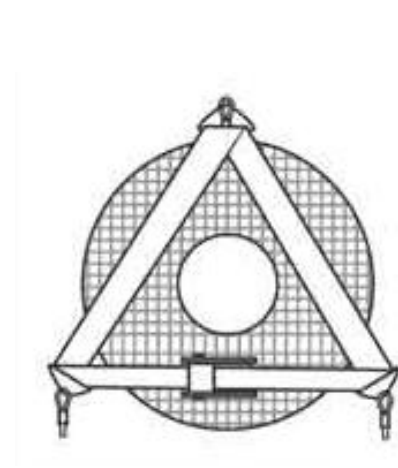


ANSICHT VON OBEN

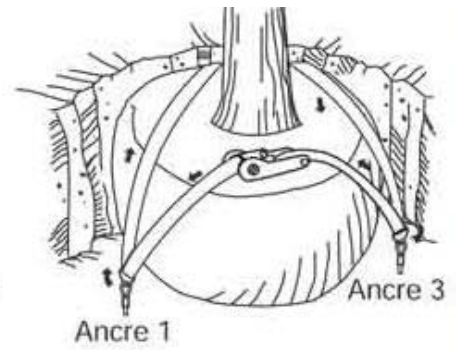
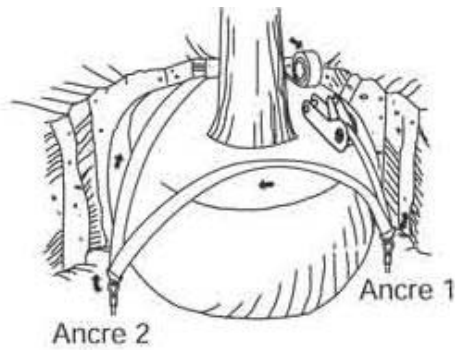
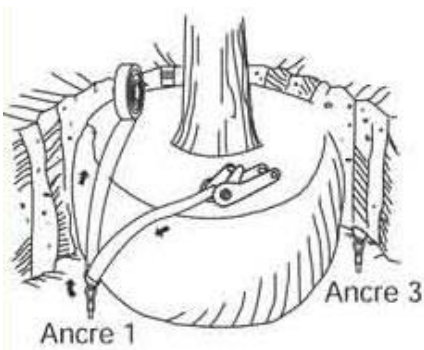


Die besondere Form der Erdanker arbeitet nach dem Prinzip der Kippdübeln.

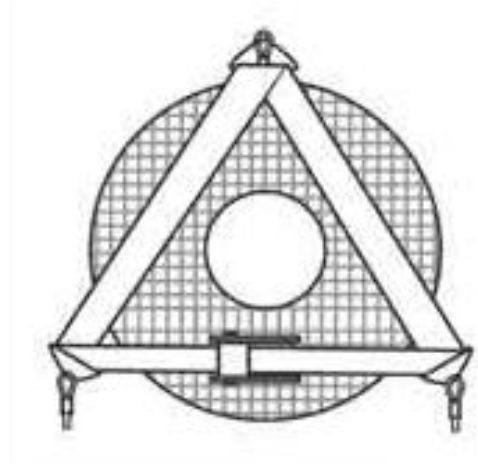




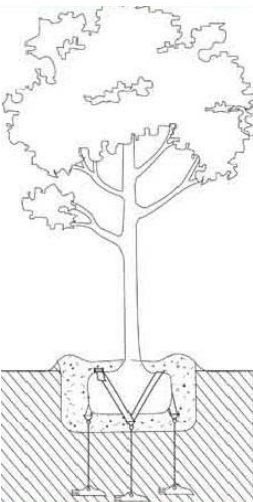
Anschließend wird die Spanngurte abwechselnd durch die D-Ringe und über den Wurzelballen geführt und mit Hilfe des Ratschenspanners festgezogen.



Eine mögliche leichte Lockerung des Spanngurtes, als Folge von Setzungserscheinungen nach den ersten Bewässerungen, kann mit der Ratsche, da sie sich - leicht zugänglich - oben auf dem Wurzelballen befindet ausgeglichen werden..



Ein Rückbau der Verankerung ist nach der Anwachsphase nicht erforderlich und bringt so zusätzliche Zeitersparnis bei der Betreuung und Pflege der Bäume und Sträucher.



Chantier réalisé par l'entreprise MULLER / Alsace.  
Parc Bugatti. Novembre 2004.  
Avec l'aimable collaboration de la société MULLER et ses collaborateurs.

